



KI-EXPERIMENT

# Bilder gemeinsam mit Eltern erstellen

Einführung

Praxisversuch zur KI-gestützten Bildgenerierung

Aus der Reihe: KI-Experimente

# Einführung

Künstliche Intelligenz eröffnet heute neue Möglichkeiten, Bilder zu erstellen und Ideen sichtbar zu machen. Was früher viel technisches Wissen oder aufwendige Bildbearbeitung erforderte, kann heute bereits mit einfachen Beschreibungen gelingen.

Gerade für Familien kann diese Entwicklung spannend sein. Kinder haben oft eine lebendige Fantasie und viele Bildideen im Kopf. Mithilfe von KI lassen sich diese Vorstellungen gemeinsam mit den Eltern in Bilder verwandeln.

Dieses Dokument führt Schritt für Schritt in einfache KI-Experimente für Eltern und Kinder ein. Dabei geht es nicht darum, perfekte Bilder zu erzeugen, sondern den kreativen Prozess zu entdecken: Ideen entwickeln, Beschreibungen formulieren und beobachten, wie die KI daraus Bilder erstellt. Die Experimente sollen zeigen, wie KI als kreatives Werkzeug genutzt werden kann. Eltern begleiten ihre Kinder dabei, eigene Bildideen zu formulieren und gemeinsam auszuprobieren, wie sich unterschiedliche Beschreibungen auf das Ergebnis auswirken.

Gleichzeitig lernen Kinder spielerisch, dass künstliche Intelligenz keine „Zaubermaschine“ ist, sondern ein Werkzeug, das auf klare Anweisungen reagiert. Je genauer eine Idee beschrieben wird, desto besser kann die KI daraus ein passendes Bild erzeugen.

Die Experimente der Reihe zeigen anhand einfacher Beispiele, wie solche Experimente aufgebaut sein können und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben.

Reihe: KI-Experimente  
Format: PDF-Download  
Thema: KI-Bildgenerierung / Studio-Composing  
Autor: Peter Oltmanns

## *Copyright*

© 2026 Peter Oltmanns – Alle Rechte vorbehalten.  
*Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt.*

*Die Inhalte, Texte und die Gestaltung dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Autors nicht vervielfältigt, verbreitet oder veröffentlicht werden – auch nicht auszugsweise.*



## **Was ist eigentlich künstliche Intelligenz?**

Künstliche Intelligenz – oft einfach KI genannt – ist ein Computerprogramm, das Fragen beantworten und Aufgaben lösen kann.

Eine KI kann zum Beispiel:

- Texte schreiben
- Fragen beantworten
- Bilder erzeugen
- Ideen vorschlagen

Dabei denkt die KI nicht wirklich wie ein Mensch.

Sie vergleicht viele Informationen und versucht daraus eine passende Antwort zu erstellen.

Man kann sich eine KI ein bisschen wie ein sehr großes Nachschlagebuch vorstellen – nur dass man mit ihr sprechen und Fragen stellen kann.

## Alle KI-Experimente mit kostenlosen Versionen

Die Experimente in dieser Reihe wurden bewusst mit kostenlosen KI-Programmen durchgeführt.

Das hat einen einfachen Grund:

Familien sollen diese Experimente leicht selbst ausprobieren können, ohne Geld ausgeben zu müssen.

Viele KI-Programme bieten bereits in der kostenlosen Version spannende Möglichkeiten zum Ausprobieren.

## Welche Programme eignen sich?



Für die Experimente können verschiedene KI-Programme genutzt werden.

Zum Beispiel:

<https://chatgpt.com>

<https://claude.ai>

<https://gemini.google.com>

<https://www.perplexity.ai>

<https://copilot.microsoft.com>

Alle diese Programme funktionieren ähnlich:  
Man stellt eine Frage oder beschreibt eine Idee –  
und die KI antwortet darauf.

Für Kinder ist das oft besonders spannend, weil sie direkt sehen können,  
wie aus einer Idee eine Antwort oder sogar ein Bild entsteht.

### **Worum es bei diesen Experimenten geht**

Bei diesen KI-Experimenten geht es nicht darum, das beste Programm  
zu finden. Und es geht auch nicht darum, komplizierte Technik perfekt zu  
beherrschen.

Viel wichtiger ist etwas anderes:

- Gemeinsam mit Kindern zu entdecken,
- wie eine KI auf Fragen reagiert
- wann ihre Antworten sinnvoll sind
- und wann sie sich auch einmal irrt

Manchmal wirkt eine KI sehr klug. Doch sie kann auch Dinge behaupten,  
die gar nicht stimmen.

Genau deshalb ist es spannend, gemeinsam zu überlegen:

- Warum antwortet die KI so?
- Was davon stimmt wirklich?



## Ein Hinweis für Eltern

Kinder sollten KI möglichst nicht alleine nutzen.

Nicht, weil KI gefährlich ist – sondern weil Kinder Begleitung brauchen, um digitale Werkzeuge richtig zu verstehen.

Begleitung bedeutet zum Beispiel:

- gemeinsam Fragen stellen
- Antworten prüfen
- miteinander darüber sprechen
- zusammen nachdenken

So wird aus einem technischen Werkzeug ein gemeinsames Gespräch. Und aus Neugier entsteht Schritt für Schritt Medienkompetenz.

